

[8688.] Im Laufe der nächsten Woche erscheint:
Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
 zweiten Jahrganges erstes Heft.

Ausser der festen Continuation versenden wir noch eine Anzahl Ex. dieses ersten Heftes à Cond., mit der Bitte, für dasselbe sich thätig verwenden zu wollen. Ihre Bemühung wird um so grösseren Erfolg haben, je mehr das Publicum die Ueberzeugung gewinnt, dass die Zeitschrift f. G. nicht blos für den Gelehrten, sondern für jeden Gebildeten bestimmt ist, der den ersten Willen mitbringt, in den wichtigsten Erscheinungen des geschichtlichen Lebens sich zurechtzufinden, worauf ja vorzüglich das Verständniss der Gegenwart beruht.

Diejenigen Lesevereine und Journalzirkel, die ihren Zeitschriften-Etat für das Jahr 1845 anzuordnen im Begriff stehen, wollen Sie besonders auf die Zeitschrift für Geschichtswissenschaft aufmerksam machen, da dieselbe den Theilnehmern eine willkommene und für die Folge gewiss unentbehrliche Erscheinung sein wird.

Ankündigungen, wie sie dem ersten Hefte beigegeben sind, stehen Ihnen zu Diensten.

Berlin, den 30. November 1844.

Veit & Comp.

[8689.]

Ankündigung.

In unserm Verlage wird auch für das Jahr 1845 wieder erscheinen die

Medicinische Zeitung Russlands,

redigirt und herausgegeben

von den

DDrr. Heine, Krebel und Thielmann.

Den Debit dieser Zeitung, wovon wöchentlich ein Bogen in hoch 4. erscheint, hat auch für 1845 für das Ausland die Hofbuchhandlung von Ed. Leibrock in Braunschweig übernommen. Der jährliche Praenum.-Preis (bisher 9 fl) ist pro 1845 auf 7 fl ermässigt. Inserate medicin. Werke werden mit 2 gr pro gesp. Zeile berechnet.

St. Petersburg, Novbr. 1844.

Die Verlagshandlung von **P. J. Kurth & Co.**

[8690.] In 8 Tagen kommt bei mir an:

Eugène Sue,

Le Juif errant.

Illustré par Gavarni,

Gravure par M. W. Best, Lelois, Hotelin & Regnier.
 Paris, Paulin, Editeur, Rue Richelieu No. 60.
 Leipsic, Ch. E. Kollmann.

Livraison 1 à 5. à 5 Ngr.

Diese 1—5. Bief. des von Gavarni so schön illustrierten Werks gebe ich à Cond. Fortsetzung nur auf feste Bestellung. Ich bitte um Aufträge.

Leipzig, 9. Decbr. 1844.

Ch. E. Kollmann.

[8691.]

Der Blaudecker,

ein Wochenblatt zur Unterhaltung und gemeinnützigen Belehrung für den Bürger und Landmann.

52 Nummern 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Erscheint auch im Jahre 1845 regelmäßig.

Wöchentlich 1 Bogen in 8.

Leipzig, im Decbr. 1844.

Heinrich Hunger.

[8692.] In einigen Wochen erscheint:

Decandolle. Prodromus Tome 9.

Ich bitte die Fortsetzung baldigst zu verlangen.

L. Michelsen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
 Musikalien u. s. w.

[8693.] Bei mir erschien so eben, und wurde versandt:

Lebensgabe

für

nervenkrankte Frauen.

Nach dem Französischen des Dr. Auber

deutsch bearbeitet

von

Dr. G. Weyland,

praktischem Arzte in Paris, Ritter der Ehrenlegion &c. &c.

23 Bog. gr. 16. eleg. broch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl .

Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen.

Weimar, 1. Decbr. 1844.

W. Hoffmann.

[8694.]



Beachtenswerth.

Seit dem 1. Juli c. erscheint bei uns (in wöchentlichen Liefer. brochirt):

„Deutsche Theater-Revue“,

Organ für Dramaturgie, Kritik, Kunst, Musik und Residenzleben.

Die Verbreitung dieses Journals ist jetzt so weit gediehen, daß wir Ihnen das Fortbestehen desselben versichern können. Da wir von diesem letzten Semester keine vollständigen Exemplare mehr expediren können, so sind wir gern bereit, denen, welche ihre Bestellungen vom 1. Januar 45 durch unsern Commissionair, Herrn Friedrich Fleischer, fest machen, Exemplare vom 1. Novbr. c. bis Ende dieses Jahres gratis zu liefern. à condition werden keine Exemplare versandt und Bestellungen nur gegen baar angenommen. — Preis für den Jahrgang 6 fl , halbjährlich 3 fl . Gegen gute Journale geben wir unsere Theater-Revue in Change. Offerten durch Hrn. Friedrich Fleischer in Leipzig.

Die Verlagserpedition der
 deutschen Theater-Revue in Berlin.